

# Der Kuckucks-Lauf feiert seine Premiere

09

**ANGEBOT** Der SC Kemmern wartet mit einem neuen sportlichen Erlebnis auf.

**Kemmern** - Am morgigen Samstag veranstaltet der SC Kemmern zum ersten Mal den Kemmerner Kuckucks-Lauf. Klaus Geuß, einer der Hauptinitiatoren, meint, dass dieser Lauf längst überfällig sei. Das zeige allein die Resonanz innerhalb der Gemeinde. Geuß: „Viele wollen bei dieser Gelegenheit ihre Heimat auf abgesperrter Strecke erkunden.“

Mitmachen kann jeder Hobbysportler, der die Spaß am Laufen hat. Der Veranstalter mit Geuß an der Spitze erwartet, dass hunderte von Zuschauern am Rande der Strecke für eine tolle Atmosphäre sorgen. Viele Läufer aus ganz Franken und darüber hinaus haben sich bereits angekündigt, darunter auch Spitzenläufer wie Sascha Burkhardt, der zweifache Sieger des Fränkische Schweiz-Marathons und mehrfache bayerische Meister. Auch Lena Shkiryra von der TS Lichtenfels und Carmen Schlichting vom gastgebenden



**Das Kemmerner Lauf-Logo**

SCK haben ihren Start zugesagt. Für die beiden Schillerläufe sind schon 100 Talente gemeldet. Parkmöglichkeiten und Umkleiden sind am Sportheim des SC Kemmern vorhanden. Hier erfolgt auch die Startnummernausgabe ab 12.30 Uhr. Start und Ziel befinden sich bei der Brauerei Wagner in der Hauptstraße.

Der Kuckuckslauf beginnt mit dem Schüllerlauf 1 über 1,3 km (Jahrgänge 1998 – 2001) um

14 Uhr, der Schüllerlauf 2 mit 2,6 km (Jahrgang 1994 – 1997) schließt sich um 14.20 Uhr an. Die drei- bis siebenjährigen Kids dürfen um 14.40 Uhr beim Bambinilauf ihre bereits erworbenen sportlichen Laufkünste über 300 m unter Beweis stellen. Jedes teilnehmende Kind erhält im Ziel eine Medaille.

Um 15 Uhr wird der Hauptlauf gestartet. Dieser führt fünf Mal durch die Gemeinde „und zeigt Kemmern in seiner ganzen Pracht“, so Geuß. „Man möchte fast behaupten, dass der Rundkurs einer der schönsten und schnellsten in Franken ist. Die antlich vermessene Strecke beträgt zehn Kilometer.“ Auch können Mannschaften mit je drei Frauen bzw. fünf Männern gebildet werden. Die Siegerehrung findet gegen 17 Uhr im Sportheim statt.

Während der Läufe sind von etwa 13 Uhr an bis 17 Uhr die innerörtlichen Straßen von Kemmern teilweise gesperrt.

Schirmherr ist der Kemmerner Bürgermeister Rüdiger Gerst. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start noch möglich bei Klaus Geuß (Telefon 09544/20266).

Geuß ist seit 25 Jahren auf den langen Strecken zu Hause. Seine Marathonbestzeit lief er 1989 in Berlin mit 2:27:54 Std. im Alter von 24 Jahren.

Zweimal war der Kemmerner Läufer bayerischer Mannschaftsmeister im Marathon. Als seinen schönsten



**Klaus Geuß**

er nennt er den Sieg beim Supermarathon in Seßlach über 48 km anlässlich der zehnten Wiederkehr des Tags der Deutschen Einheit. Insgesamt achtmal ist der konditionsstarke Geuß die berühmten 42,195 km unter 2:35:00 Std. gelaufen.

## SC Kemmern plant den „Kuckuckslauf“

05.09

**Kemmern** - In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde ein Antrag des Sportclubs Kemmern einstimmig gebilligt: Am Samstag, 19. September, darf von 13.30 bis 16.30 der SC den „Kuckuckslauf“ veranstalten, einen sportlichen Wettlauf durch viele Straßen des Dorfes in verschiedener Länge, je nach Alter und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer getrennt. Für die Absperzung des Straßenverkehrs wird die Freiwillige Feuerwehr, unterstützt von Helfern aus dem Verein, sorgen.

Außerdem wurde dem Sportclub Kemmern die Durchführung des Winkelmann-Cups am Wochenende vom 10. bis 13.

Juli auf dem Sportgelände gestattet. 350 Teilnehmer aus ganz Europa in 30 Mannschaften, bestehend aus aktiv tätigen Archäologen, Historikern und Alttertunnsforschern, werden nach einer Eröffnungsfeier in einem Fußballturnier ihr sportliches Können messen. Der Gemeinderat genehmigte ebenfalls einstimmig die Benutzung des Festplatzes als Behelfsparkplatz.

Den Rest der Sitzungszeit nutzten die Gemeindevorsteher zu Besuchen und Besichtigungen der von der Gemeinde unterhaltenen Einrichtungen wie Bauhof, Hebewerk der Hochwasserfreilegung, Kläranlage, Schule etc. **KE**

# Der Kuckucksruf lockt Hunderte an

**PREMIERE** Fast 400 Starter finden sich beim ersten Kemmerner Kuckucks-Lauf ein. Die ersten Sieger im Hauptlauf über 10 000 m sind Lena Shkirya von der TS Lichtenfels und Mathias Thomann vom TSV Wündeck Burgebrach.



Unter streckenkundiger Führung gingen die Talente in Kemmern in ihr Rennen.

**Kemmern** – Selbst das Wetter hat mitgespielt bei der Premiere des Kemmerner Kuckucks-Laufes – es herrschte eitel Sonnenschein. Chef-Organisator Klaus Geuß sah seine Erwartungen weit übertrüfen. Trotz der Konkurrenz durch den Berlin Marathon und die kommenden bayerischen Meisterschaften über 10 000 m in Regensburg fanden sich fast 400 Laufbegeisterte von jung bis alt in Kemmern ein.

Alle ließen sich vom begeisterten Publikum mitreißen. Die zahlreichen Zuschauer an der Laufstrecke sportten mit Musik und lauterstarker Unterstützung alle Sportler zu großen Leistungen an. Dank der fachkundigen Moderation von Geuß waren die Zuschauer bestens informiert. Der Schirmherr, Bürgermeister Rüdiger Gerst (CSU), gab bei den einzelnen Läufen den Startschuss und nahm auch die Siegerehrung vor.

Die Kuckucks-Lauf-Premiere begann mit dem ersten Schülertlauf über 1300 m mit 87 Teilnehmern. Siegerin wurde Sophia Messingschlager (Altersklasse weiblich D) vom SV Ebeltsbach in 5:32 Min. Bei den Schülern lief Yannick Michler (männlich D) von der LG Waizendorf-Walsdorf in 5:21 auf Platz 1. Sieger bei den Schülerinnen C wurde Anja Förtsch vom SC Kemmern in 5:49. Bei den Schülern C gewann Johannes Dotterweich von der DJK LG Vorrä in 5:03.

Den zweiten Startschuss gab Bürgermeister Gerst für den Schülertlauf 2 über 2600 m mit 38 Teilnehmern. Hier siegte bei den Schülerinnen B Madeleine Michler von der LG Bamberg in 10:41. Bei den Schülern B gewann Maximilian Reschke vom



Gut versorgt nach dem läuferischen Einsatz...



Mathias Thomann, der Premiersieger in Kemmern

SC Kemmern in 10:35. Den Sieg bei den Schülerinnen A holte sich Michèle Lieb von der TS Lichtenfels in 9:56. Bei den Schülern A gewann Johannes Spielberger von der LG Bamberg in 8:38. Beim Bambini-Lauf über 300 m waren über 60 jugendliche Hoffnungen begeistert und mit vollem Einsatz dabei. Die Eltern und Zuschauer feuerten an und feierten mit, bevor es eine Medaille und eine Urkunde als Erinnerung gab.

Beim Hauptlauf über 10 000 m waren 200 Teilnehmer am Start. Von Anfang an forcierte Mathias Thomann vom TSV Burgebrach das Tempo. Mit fünf gleichmäßig durchlaufenen Runden gewann er in 33:42 Min. Das war auch Platz 1 in der Altersklasse (AK) M20. Eine größere Verfolgergruppe mit Dr. Holger Ahrenberg (TSV Burgebrach), Christian Witt (TSV Sonnefeld), Andreas Sperber (JFA Nonstop Bamberg), Roland Wild (LG Bamberg), Ingo Bäuerlein (TSV Burgebrach), Stefan Fuchs (TSV Burgebrach), Norbert Stadler (TS Herzogenaurach) und Martin Militzke (TV Coburg) absolvierten die ersten drei Runden gemeinsam.

In der vierten Runde lösten sich Ahrenberg und Witt. Ahrenberg kam als Zweiter mit 45 Sekunden Abstand in 34:27 (1.M35) ins Ziel. Dritter wurde Witt in 34:38 (2.M). Eine hervorragende Leistung bot der Bjugendliche Florian Dütsch aus Kemmern in 39:43, der in seiner Altersklasse siegte und für die LG Bamberg startete.

In der männlichen Jugend A siegte David Michler von der LG Bamberg in 42:11. Die Altersklasse M40 gewann überlegen



Tritt hier der Kemmerner Kuckuck in Aktion? Fotos: sportpress



Die Läufer beim ersten Kemmerner Kuckucks-Lauf konnten eine Abkühlung gut gebrauchen; rechts der spätere Zweite Holger Ahrenberg.

Roland Wild von der LG Bamberg in 34:55. In 38:03 Min. belegte Norbert Stuber in der M45 vom SV Bamberg den ersten Platz. In der M50 siegte Johann Schuler von der LG Forchheim in 38:57 – und das ganze barfuß! Taskin Sükrü aus Lichtenfels gewann die M55 in 49:01. Edgar Krapp von der LG Waizendorf-Walsdorf wurde in der AK M60 Erster in 45:41. Kaspar Stapenbacher von der DJK LC Vorrä schloss den Lauf in einer hervorragenden Zeit von 44:49 Min. ab und wurde in seiner Altersklasse M65 Erster.

Bei den Damen siegte unangefochten Lena Shkirya von der TS Lichtenfels in 39:18 (1. W30), gefolgt von Ulrike Wild LG Haßberge in 41:46 (1. W35). Platz 3 sicherte sich Carmen Schlichting-Förtsch vom ausrichtenden SC Kemmern in

43:07 (2. W30). Die Konkurrenz der weiblichen Jugend B gewann Justine Valentin vom SV Edelweiß Croock aus Thüringen in 44:56. In ihrem ersten Wettkampf lief Sandra Haderlein vom SC Kemmern hervorragende 47:41. Diese Zeit reichte zum ersten Platz in der AK W20. Christine Ehl vom TV 1848 Coburg belegte den ersten Platz in der W40 in 44:39. Die W45 gewann Ulrike Hümmer vom TSV Staffelsein in 47:13. Eine starke Leistung in der W50 lieferte Siegerin Gerlinde Wahl vom TSV Neuhaus/Aisch in 44:08. Die W60 gewann Heiderose Powalla vom TV 1848 Coburg in 57:37.

In der Mannschaftswertung der Männer siegte überlegen der TSV Burgebrach mit Thomann, Ahrenberg, Bäuerlein, Fuchs und Schab in 3:02:49 Std., gefolgt von der LG Bamberg

(Wild, Dütsch, Hesselbarth, Stöbel, Koch). Bei den Frauen siegte der TSV Neuhaus/Aisch mit G. Wahl, Himmann-Günther und N. Wahl in 2:22:24 Std. vor der DJK LC Vorrä mit Stapenbacher, Hofmann und Fladen. Weiterhin erhielten die teilnehmerstärkste Gruppe, der SC Kemmern Basketball, sowie die größte auswärtige Gruppe, die LG Bamberg ein Präsent. Ältester Teilnehmer des Laufs war das Ehrenmitglied des SC Kemmern, Hans Gehringler, in einer Zeit von 55:20 Min. Nur 49:25 benötigte die jüngste Teilnehmerin, Laura Dechant (Jahrgang 1996) von der LG Bamberg, im Hauptlauf.



Weitere Bilder finden Sie unter [www.infFranken.de](http://www.infFranken.de)